

PRESSEMITTEILUNG

Konferenz mit Transformationspotential

Die VE:22 | Konferenz für Verantwortungseigentum in Berlin

Berlin, 24. August 2022: Es ist eine Konferenz mit Transformationspotential: Am 5. und 6. September 2022 findet in Berlin die VE:22 statt, die Konferenz für Verantwortungseigentum schlechthin. Thema: „Verantwortungseigentum in einer Wirtschaft im Wandel.“ Der Konferenz dürfte große Aufmerksamkeit zuteil werden – nicht nur wegen hochkarätiger Gäste wie der Polit-Ökonomin Prof. Maja Göpel, dem Autor Rutger Bregman oder dem Ex-Chef der Wirtschaftsweisen, Prof. Lars P. Feld. Sondern auch, weil das Thema seit einiger Zeit auf der bundespolitischen Bühne angekommen ist.

Scholz: „für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft von allergrößter Bedeutung“

Das Ganze sei „für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft von allergrößter Bedeutung“, befand Olaf Scholz, der spätere Bundeskanzler, bereits im [Mai 2021](#). Und Robert Habeck, Bundeswirtschaftsminister, ist bekennender „Fan der Idee“ – er sieht darin eine „Antwort“ auf die Herausforderungen einer sozial-ökologischen Marktwirtschaft, denn Unternehmen in Verantwortungseigentum seien „eher ökologischer und eher sozialer“ ([Mai 2021](#)). So hat es eine Initiative von mehr als 1.200 Unternehmerinnen und Unternehmern auch in den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung geschafft: „Für Unternehmen mit gebundenem Vermögen wollen wir eine neue geeignete Rechtsgrundlage schaffen“, heißt es da. Ein klares Bekenntnis, an dessen Umsetzung in den Ministerien bereits gearbeitet wird. Es geht dabei um eine neue Rechtsform, eine „Gesellschaft mit gebundenem Vermögen“, die eingeführt werden soll, um Unternehmen die Umsetzung von Verantwortungseigentum auf klare und einfache Weise zu ermöglichen.

Das Potential heben

Verantwortungseigentum hat Strahlkraft und wird zu einem wichtigen Thema für immer mehr Unternehmen – und das auch international. In Zeiten, in denen Arztpraxen von Spekulanten aufgekauft werden und Wohnungsmarkt, Energieversorgung und Landwirtschaft vor gewaltigen Herausforderungen stehen, braucht es andere Optionen, Unternehmen und Organisationen langfristig unabhängig aufzustellen und zu entwickeln. Und Menschen, die sie umsetzen. 450 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Ländern werden in Berlin zusammenkommen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und das Potential von Verantwortungseigentum weiter zu heben: Unternehmerinnen, Gründer, Wissenschaftlerinnen, Juristen, die Politik.

Hochkarätige Speaker und 450 Unternehmerinnen & Gründer

Bionade-Gründer Peter Kowalsky, der dem Thema gesunde Bio-Getränke auch mit seinem neuen Start-up INJU treu geblieben ist, wird seine ganz persönliche Bionade-Geschichte erzählen – man darf gespannt sein, was sie mit Verantwortungseigentum zu tun hat. **Prof. Meredith Whittaker**, Vorständin bei der Signal Foundation, spricht über die

Herausforderungen digitaler Infrastrukturen, international renommierte Wissenschaftlerinnen wie **Prof. Kate Raworth** (Begründerin der *Doughnut Economics*) und **Prof. Katharina Pistor** (Autorin von *The Code of Capital*) teilen ihre Perspektiven auf Verantwortungseigentum und dessen unternehmerisches Potential. GRÜNEN-Chefin **Ricarda Lang**, FDP-Vizechef **Johannes Vogel**, die SPD-Fraktionsvize **Verena Hubertz** und **Sven Giegold**, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, werden aus politischer Sicht Rede und Antwort stehen. Ganz zu schweigen von den zahlreichen Verantwortungseigentümern und anderen Unternehmerinnen, die an Bord sind – so wie **Verena Pausder** (Fox & Sheep), **Christian Kroll** (Ecosia), **Lene Skole** (The Lundbeck Foundation), **Waldemar Zeiler** (Einhorn), **Lena Marbacher, Ph.D.** (Neue Narrative), **Gerhard Behles** (Ableton) uvm. Moderiert wird der erste Tag von der Journalistin **Maria Exner** (PUBLIX), der zweite von Lena Marbacher (Neue Narrative).

Die VE:22 ist ein Ort, an dem Verantwortungseigentum spürbar wird. Diese Eigentumsform wird einen wichtigen Beitrag zu notwendigen Transformationsprozessen leisten – im Sinne einer Wirtschaft, die Mensch und Umwelt dient.

Pressekontakt

Dr. Christoph Bietz
Leiter Kommunikation
Stiftung Verantwortungseigentum & Purpose Stiftung

mobil: 01525-3461917

mail: presse@stiftung-verantwortungseigentum.de

mehr Informationen: ve22.org